



PZM3

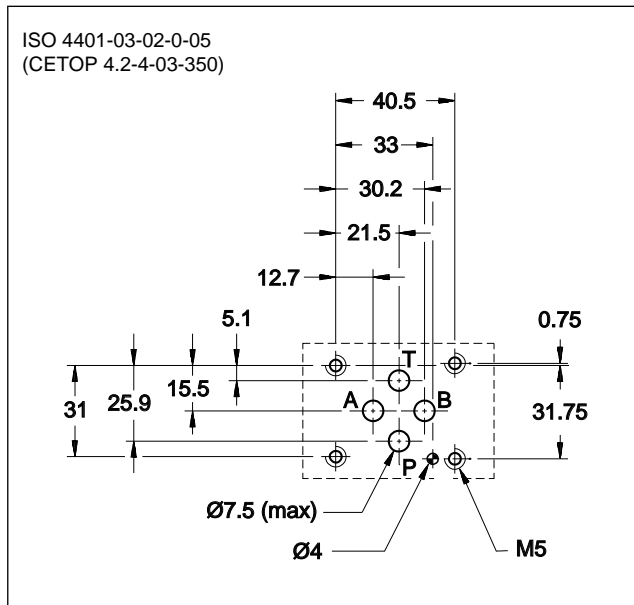
DIREKTGESTEUERTES DREI-WEGE-DRUCK- REDUZIERVENTIL MIT VARIABLER EINSTELLUNG

BAUREIHE 10

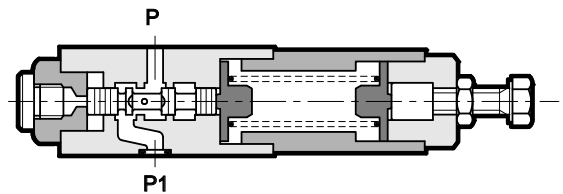
MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-03

p max 350 bar
Q max (siehe technische Daten)

KONTAKTFLÄCHE



FUNKTIONSPRINZIP



- Das PZM3-Ventil ist ein direktgesteuertes 3-Wege-Druck-reduzierventil mit Magnet und variabler Einstellung.
- Es wird in Modularausführung gemäß ISO 4401-03 Normen realisiert und kann einfach ohne die Verwendung von Rohren unter den Magnetventilen eingebaut werden.
- In Ruhestellung ist es normalerweise geöffnet und die Hydraulikflüssigkeit kann ungehindert von P1-Leitung zu P-Leitung fließen.
- Die 3-Wege-Funktion schützt den sekundären Stromkreis vor Druckstößen, da sie einen Umkehrfluss von dem Aktuator zu T-Leitung erlaubt.

Der Kolben wird durch den Druck aus P-Leitung und durch die Rückfederkraft belastet. Wenn der Druck auf P1-Leitung die Federkraft übersteigt, schließt das Ventil, bis der Druck unter den Sollwert reduziert wird.

— Das Ventil garantiert eine gute Einstellempfindlichkeit mit geringem Abfluss. Der Abfluss ist innerhalb des Ventiles mit T-Leitung verbunden.

— In Bezug auf die Regelung wird das Ventil mit Sechskantschraube oder mit Knopf geliefert.

TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl mit Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck Max. Druck auf Anschluss T	bar	350 10
Max. Volumenstrom in den gest. Leitungen Max. Volumenstrom in den freien Leitungen Leckvolumenstrom	l/min	50 75 ≤ 0,08
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse	20/18/15
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	1,6

1 - BESTELLBEZEICHNUNG

	P Z M 3 - / 10 /			
Druckreduzierventil, direktgesteuert				
Modularausführung				
Größe ISO 4401-03				
Ausführungen:				
P: Druckreduzierung auf der Leitung P. mit internem Ablauf in T und Regelung auf Seite B				
PA: Druckreduzierung auf der Leitung P-A und voller Druck auf der Leitung P-B mit Regelung auf Seite B				
PB: Druckreduzierung auf der Leitung P-B und voller Druck auf der Leitung P-A mit Regelung auf Seite B				
RP: Druckreduzierung auf der Leitung P mit internem Ablauf T und Regelung auf Seite A				
RPA: Druckreduzierung auf der Leitung P-A und voller Druck auf der Leitung P-B mit Regelung auf Seite A				
RPB: Druckreduzierung auf der Leitung P-B und voller Druck auf der Leitung P-A mit Regelung auf Seite A				
				Option: /W7 = Zink-Nickel-Beschichtung. Verfügbar nur für PZM3-P und PZM3-RP. Weglassen wenn nicht erwünscht (siehe HINWEIS)
				Regelung: S = Sechskantschraube (Standard) CK3 = Druck-, Einstell- und Sperr-Knopf (siehe Abschn. 6)
				Dichtungen: N = NBR für Mineralöle (Standard) V = FPM für Spezialflüssigkeiten
				Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)
				Druckeinstellbereich: 035 = 3 ÷ 35 bar 140 = 30 ÷ 140 bar 070 = 10 ÷ 70 bar 280 = 50 ÷ 280 bar

HINWEIS: Die Standard-Oberflächenbeschichtung des Ventilkörpers ist eine schwarze Phosphatbeschichtung. Dank der Zink-Nickel-Beschichtung erhält das Ventil eine Salznebelbeständigkeit bis hin **240** Stunden. (Tests werden gemäß EN ISO 9227 Standard durchgeführt und die Testergebnisse gemäß UNI EN ISO 10289 Standard ermittelt).

2 - HYDRAULISCHE SYMBOLE

PZM3-P
PZM3-RP

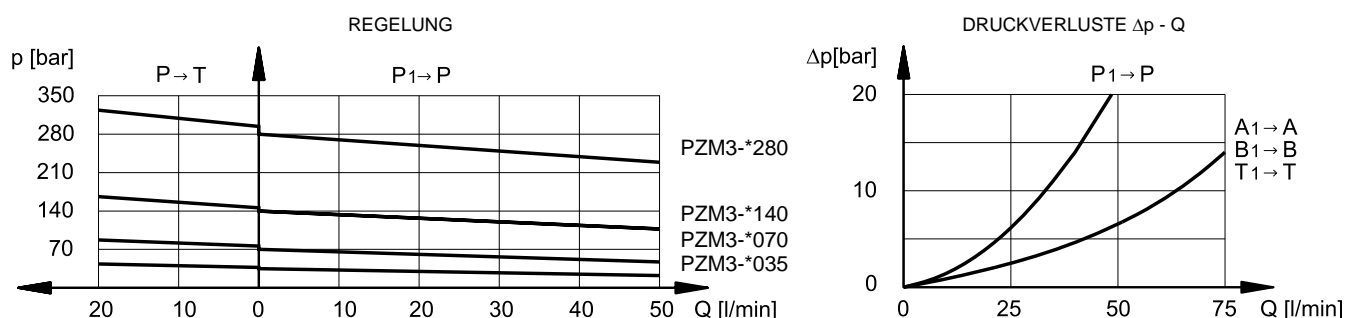
PZM3-PA
PZM3-RPA

PZM3-PB
PZM3-RPB

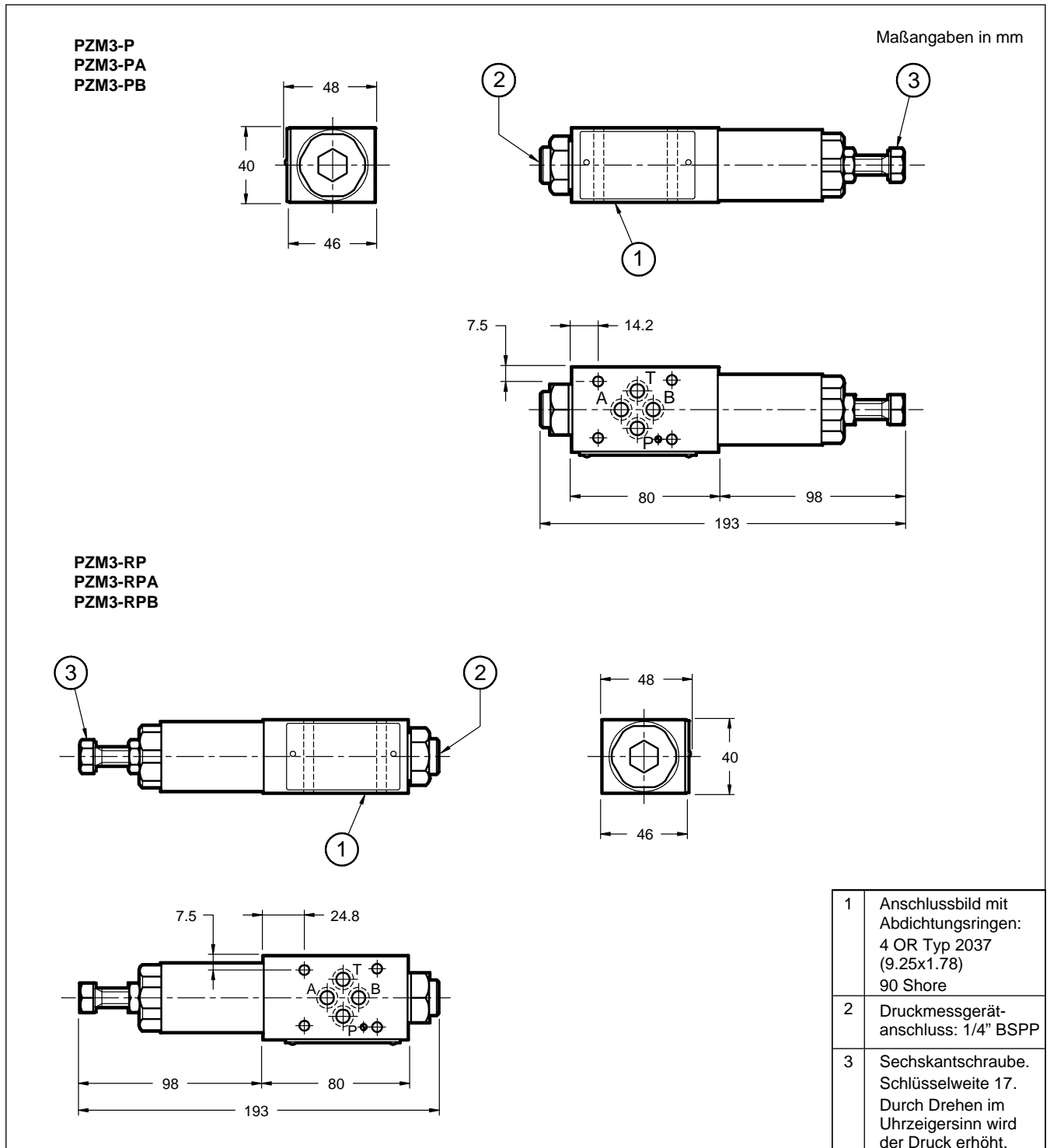
HINWEIS: Die Ausführungen RP, RPA und RPB werden mit Druckregulierung auf der Seite A realisiert, sodass sie mit den Ventilen von anderen Erbauern ausgetauscht werden können. Die Standardausführung ist mit Druckregulierung auf der Seite B vorgesehen.

3 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE



5 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

6 - EINSTELLKNOPF

Die Ventile können mit Einstellknopf ausgestattet werden, der beim Drücken und Drehen gleichzeitig betätigt wird. Beim Loslassen rastet der Knopf aus, sodass die Einstellung vor unbeabsichtigten Manipulationen geschützt wird.

Um diese Ausführung zu bestellen, fügen Sie **CK3** hinzu (siehe Abschn. 1).

